



Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen

Während unter E-Learning vor einigen Jahren noch jedwede Form des elektronischen Lernens (Videofilme, Kassetten, Computer, etc.) verstanden wurde, beschränkt man sich heutzutage bei der Definition auf das computergestützte oder internetbasierte Lernen.

Die ersten deutschsprachigen Lernprogramme in der Tiermedizin wurden bereits 1995 angefertigt. Seit dem wurden immer wieder einzelne Projekte auch mit sehr großem Erfolg durchgeführt. Durch die Einführung von Wahlpflichtfächern und von Rotationen im klinischen Unterricht wurden in den letzten zwei Jahren auch ganze Kurse per E-Learning oder Blended-Learning (Verknüpfung von E-Learning mit Präsenzveranstaltungen) durchgeführt.

Auch in der oft dezentral stattfindenden tiermedizinischen Fortbildung kann der Einsatz von E-Learning erste Erfolge feiern. Durch die hohen Kosten (Praxisvertreter, Reise-, Hotel- und Tagungskosten) wird ein maximaler Erfolg erwartet, der durch den Einsatz multimedialer Techniken erhöht werden kann.

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover hat im Jahr 2004 beschlossen, die Entwicklung und den Einsatz von E-Learning zu verstärken, und eine E-Learning-Kommission eingesetzt. Auf Vorschlag der Kommission konnte bereits 2005 eine E-Learning-Beratung eingerichtet werden. Eine enge Kooperation mit der Tierärztekammer Niedersachsen, dem E-Learning-Kompetenzzentrum Niedersachsen und dem Verband E-Learning-Business Norddeutschland konnte daraufhin aufgebaut werden.

Die E-Learning-Beratung hat ihren Sitz in der VULKAN-Villa. Veterinärmedizinische universitäre Lehre, Kommunikation, Ausbildungsforschung und Netzwerke (VULKAN).

Sie sind hier: [Studium & Lehre](#) > [ZELDA - E-Learning-Beratung](#) > [Allgemeine Informationen](#)

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf www.tiho-hannover.de erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 9. Mai 2019

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60